

## JOLYN BEER UND PATRICIA PIEPJOHN HOLEN INTERNATIONALE MEDAILLEN *Freiheiten beim Junioren Cup des Weltverbandes in Suhl erfolgreich*

Der Junior Cup des Weltschießsportverbandes ISSF, der jährlich in Suhl ausgetragen wird, ist die weltweit größte Veranstaltung für Nachwuchsschützen. Patricia Piepjohn von der Schützenbrüderschaft Freiheit und ihre Bundesligamannschaftskameradin Jolyn Beer standen im Aufgebot des Deutschen Schützenbundes (DSB) für diesen hochklassigen Wettbewerb.



Jolyn Beer.

Gleich in der ersten Disziplin, dem Kleinkaliber (KK)-Dreistellungskampf über jeweils 20 Schuss Kniend, Liegend und Stehend freuten sich Beer und Piepjohn über Gold: Mit 1744 Ringen gewannen sie als Deutschland I (mit Selina Gschwandtner) vor Russland und Deutschland II die Teamwertung. Im Vorkampf der 75 Teilnehmerinnen umfassenden Einzelwertung qualifizierten sich sowohl Beer (583), als auch Piepjohn (582) mit Spitzenresultaten als Zweite und Dritte für das Finale der besten Acht. Mit 435,4 Zählern sicherte Beer den vierten Rang, Piepjohn (420,6) wurde Fünfte.

Beer wiederholte den Mannschaftssieg einen Tag später, als sie gemeinsam mit Tina Grünwedel und Selina Gschwandtner in der Disziplin Luftgewehr mit 1244,9 Ringen erneut ganz oben auf dem Siebertreppchen stand, Piepjohn holte sich mit Deutschland II (1240,5/mit Nina-Laura Kreuzer und Lena Cramer) Teamsilber vor den drittplatzierten Russinnen. Als Vorkampf-Siebte erreichte Beer (414,7) erneut das Finale, das sie mit 143,4 und Platz fünf abschloss, Piepjohn kam mit 410,7 auf den 32. Rang.



Patricia Piepjohn.



Mit Gold dekoriert: Patricia Piepjohn (links) und Jolyn Beer (zweite von rechts).

Foto: [www.facebook.com/DSJ.DSR](http://www.facebook.com/DSJ.DSR)

Auch im dritten Wettbewerb wurden die Leistungen der Freiheiten mit Edelmetall belohnt. Im KK-Liegendkampf gewannen Piepjohn und Beer (mit Gschwandtner) mit 1853,7 Zählern bei über sieben Ringen Vorsprung erneut Mannschaftsgold für Deutschland und verwiesen die Auswahl Frankreichs sowie Deutschland II auf die Plätze. In der Einzelwertung kam Piepjohn mit 616,1 auf Platz acht, Beer ein weiteres Mal der Sprung auf das Podest, mit 621,4 Ringen gewann sie die Silbermedaille.

Nach dem bereits guten Abschneiden beim Grand Prix in Plzen (Tschechien) haben die beiden Freiheiterinnen auch beim ISSF Junior Cup ihr derzeit sehr gutes Leistungsvermögen im internationalen Vergleich ein weiteres Mal bestätigt. Der Fokus richtet sich nun auf die nationalen Ausscheidungen zu den Weltmeisterschaften in Granada (Spanien). Hier gilt es, über mehrere Durchgänge hinweg, Fehler möglichst zu vermeiden und die überaus starke nationale Konkurrenz hinter sich zu lassen, um ein WM-Ticket ergattern zu können.

Weitere Informationen sowie die kompletten Ergebnislisten finden Sie im Internet unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*